

# Dieter-Baacke-Preis 2024

## NEXT LEVEL?! Was junge Menschen über Künstliche Intelligenz denken

(Kategorie B „Projekte von und mit Jugendlichen“)



## Laudatio

Laudator: Björn Friedrich, SIN – Studio im Netz, München

Wir haben das wohl alle schon erlebt, dass wir einen Prompt in einen KI-Bildgenerator eingegeben haben, um kurz darauf kopfschüttelnd das Ergebnis zu betrachten und uns zu fragen, welche skurrilen Trainingsdaten diese KI wohl als Basis hatte, um ein solch kurioses Ergebnis kreieren zu können.

Diese Erfahrung haben offensichtlich auch die Kolleg\*innen des Gallus Zentrums in Frankfurt am Main gemacht, um schließlich die eine Frage zu bearbeiten, die viele Fachkräfte aus der Medienpädagogik und der kulturellen Medienbildung seit zwei Jahren umtreibt: Wie gehen wir am besten mit dem Thema „Künstliche Intelligenz“ um?

Das Gallus-Team hat darauf eine enorm überzeugende Antwort gefunden: Es hat das Projekt „Next Level“ initiiert, um herauszufinden, „was junge Menschen über KI denken“ und wie sie damit umgehen. Dabei wurde insbesondere das kreative Potenzial der Menschen dem der KI gegenübergestellt, und zwar in drei medialen Formen: Foto, Audio und Video.

In der Workshopreihe zu auditiven Medien interviewten die Jugendlichen Passant\*innen zu ihren Befürchtungen und Erwartungen gegenüber Künstlicher Intelligenz. Zudem beschäftigten sie sich mit KI-basierten Sprach- und Musik-Generatoren und erzeugten damit teils spannende, teils irritierende Audioprodukte.

Bei anderen Workshops standen Bilder bzw. Fotos im Mittelpunkt der Aktivitäten: Die beteiligten Jugendlichen haben eigene Fotos aufgenommen und mithilfe von KI-basierten Bild-Generatoren versucht, diese Bilder nachzubauen. Dabei wurde

nur mit Prompts gearbeitet. So wurden die typisch oberflächlichen Schönheitsideale offenbart, die von vielen KI-Tools reproduziert werden, und die Frage nach der Glaubwürdigkeit von Bildern wurde kreativ und konstruktiv aufgegriffen.

Eine neue Workshopreihe beschäftigt sich mit Video und KI-generierten Filmclips. Bereits die ersten beiden Projektbausteine überzeugten unsere Jury auf ganzer Linie.

Das Projekt „Next Level“ zeigt das Potenzial der kulturellen Medienbildung für die Auseinandersetzung mit neuen technologischen Entwicklungen beispielhaft auf. Es ist ein Modellprojekt, das auf diese oder ähnliche Weise leicht rekonstruierbar ist, um mit den Methoden aktiver Medienarbeit eine implizit philosophische Frage aufzugreifen: die Frage, ob die KI unsere menschliche Kreativität ersetzen kann? Eine abschließende Antwort darauf konnte natürlich nicht gegeben werden, u.a. weil die KI-basierten Technologien fortlaufend verbessert und weiterentwickelt werden. Dennoch zeigt das Projekt die Potenziale gestalterischer Fähigkeiten, ästhetischer Prozesse und bildgebender Verfahren für die Medienpädagogik auf.

Das Team des Gallus Zentrums hat mit seiner neugierigen Herangehensweise und einem ergebnisoffenen Setting eine perfekte Grundlage für ein Projekt gelegt, in dem kreative Gestaltungsprozesse mit kritischer Medienreflexion verbunden wurden. Dieser Ansatz hat uns in der Jury überzeugt, daher gratulieren wir dem Projekt „Next Level“ ganz herzlich zum Dieter Baacke Preis 2024!